



ECOFIX



Klebe- und Haftharz Additiv für hydraulische Bindemittel.

ALLGEMEINE EIGENSCHAFTEN

Verbindung aus unverseifbaren Kunstharzen in Form einer dickflüssigen, weißen, milchigen Emulsion, die sich leicht in Wasser auflösen lässt.

Wirkt neben dem Zement als zusätzliches Bindemittel, um dünnen Mörtelschichten ein höheres Haftvermögen zu verleihen.



ANWENDUNGSBEREICHE

Haftungsbrücken

- Ausbesserung von Betonschichten
- Haftung frischer Mörtelschichten auf altem Mörtel
- Verbindung unterschiedlicher Baustoffe, wie Holz, Ziegelsteine usw.

FLIESENMÖRTEL UND GIPS

Ausführung von:

- Mauerfugen
- Verschleißschichten
- staubabweisenden Schichten
- dünnen Schichten
- Dehnungsschichten
- Ausgleichsschichten
- wasserdichten Schichten
- wasserdichtem geglättetem Spritzputz



ETS CHIMIQUES CLOQUETTE BVBA
Tél. +32(0)4 362 42 61 Fax +32(0)4 362 05 24 <http://www.cloquette.be> E-mail : cloquette@cloquette.be

Av. Georges Truffaut 57
B-4020 Liège BELGIUM

SPACHELMASSE

Reparaturmörtel

- Ausbesserung von Schadstellen in Betonmauern und -böden
- Neuverputzung von beschädigten Kanten, Betonestern, Kanten
- diverse Neuprofilierungen
- Sanierung von Betonarbeiten und Stahlbeton
- Füllung von Rissen

ECOFIX verbessert das Haftvermögen, die Härte, die mechanische Widerstandskraft und die Dichtigkeit von Gips.

Als Tünche zum Verschließen von Poren in absorbierenden Grundschichten (Fertigporenbeton, Gips, Ziegelstein usw.), zur abschließenden Bearbeitung des Untergrunds und zur Verhinderung des Aushärtens der anschließenden Schichten.

1 l **ECOFIX** je nach Porosität in 2 bis 4 l Wasser auflösen.

AUFWERTUNG VON HYDRAULISCHEM MÖRTEL DURCH ECOFIX-ZUSATZ

- Haftvermögen

Die Haftung auf altem Beton und Mörtel, auf Steinmauern, Ziegelsteinen, Metall, Glas sowie auf Kunststoff verbessert sich deutlich, sowohl in trockener als auch in feuchter Atmosphäre.

- Elastizität

Der Elastizitätsmodul wird durch die Präsenz elastischer Harzbrücken und die dadurch geringere Bruchneigung stark reduziert.

- Die Verschleißfestigkeit bei **ECOFIX**-Zusatz liegt 5 bis 10 mal höher.

- Vibrations- und Stoßfestigkeit

Die Erfahrung hat gezeigt, dass Mörtel mit **ECOFIX**-Zusatz aufgrund seiner Elastizität weitaus beständiger gegen Stöße und Vibrationen ist.

- Plastizität und Anwendungskomfort

Die in der Dispersion enthaltenen spannungsaktiven Wirkstoffe ergeben einen besonders flüssigen und plastischen Brei bei unverändertem Wasser-Zement-Verhältnis.

Der Mörtel lässt sich mit **ECOFIX** leichter verarbeiten.

- Beständigkeit gegen Rissbildungen

Ersetzt man 10 bis 20 % des Anmachwassers durch **ECOFIX**, so erzielt der Mörtel eine deutlich verbesserte Beständigkeit gegen Rissbildungen, da er in geringerem Maße schwitzt und weniger schnell an der Freiluft trocknet (bei warmem Wetter, feuchtigkeitsaufnehmender trockener Luft, Wind usw.).

Das **ECOFIX**-Harz verhält sich wie ein wasserspeichernder Weichmacher, der die Wasserausdunstung verlangsamt, indem er eine Barriere auf der Mörteloberfläche bildet.

- Verringerung der Durchlässigkeit

Mit **ECOFIX** lässt sich das überschüssige Wasser, das bei der Anfertigung und Verarbeitung von Beton und Mörtel erforderlich ist, größtenteils einsparen. Wasserbewegungen werden zudem eingeschränkt.

Die Durchlässigkeit geht deutlich zurück.

- Biege-, Zug- und Bruchdehnungsfestigkeit

Der **ECOFIX**-Zusatz im Mörtel hebt die Biege-, Zug- und Bruchdehnungsfestigkeit auf das 1,5- bis 2-fache an. Dementsprechend ist **ECOFIX**-Mörtel, der plastische Substanzen enthält, extrem elastisch.

- Beständigkeit gegen Chemikalien



SPRL **ETS CHIMIQUES CLOQUETTE** BVBA

Tél. +32(0)4 362 42 61 Fax +32(0)4 362 05 24 <http://www.cloquette.be> E-mail : cloquette@cloquette.be

Av. Georges Truffaut 57
B-4020 Liège BELGIUM

VORBEREITUNG DES UNTERGRUNDS UND VERARBEITUNG

- Brüchige Flächen auf beliebigem mechanischem Weg von abblätternden Teilen befreien, bis der Untergrund sauber und fest ist.
- Fett-, Öl-, Zement- und Asphaltspuren sowie andere Verunreinigungen gründlich entfernen.
- Den Untergrund mindestens einen Tag im Voraus befeuchten und mit einer harten Bürste und einer **ECOFIX**-Wasser-Mischung im Verhältnis 1:2 imprägnieren.
- Zur besseren Haftung Zementmilch aus 1 Teil Ecofix, das zu einem flüssigen Brei verdünnt und hierzu mit 1 bis 3 Teilen Wasser sowie mit Zement und Sand (1 Teil Zement auf 3 Teile Sand) vermischt wird, auftragen.

Die so entstandene Zementmilch mit einer harten Bürste einarbeiten und eindringen lassen.

Benötigte Menge **ECOFIX** für die Zementmilch: 150 bis 200 g/m²

Dicke der Zementmilchschiicht: 2 bis 3 mm.

- Anschließend nass in nass, d.h. binnen spätestens 40 bis 60 Minuten nach Auftragen der Zementmilch, **ECOFIX**-Mörtel folgender Zusammensetzung auftragen:

1 Teil Zement + 2 bis 3 Teile Sand

+ 1 Teil **ECOFIX** in 2 bis 4 Teilen Wasser.

ECOFIX-Verbrauch: 3 bis 14 % des Zementgewichts je nach Art der Arbeiten.

Hinweis: Die Abbindungsdauer (Anfang und Ende des Abbindeprozesses) des Mörtels wird durch den Zusatz von **ECOFIX** verlängert.

ZUSCHLAGSTOFFE

- Für eine Schichtdicke bis zu 1,5 cm ist Sand der Korngrößen 0 - 3 mm zu verwenden.
- Für eine Schichtdicke über 1,5 cm ist Sand der Korngrößen 0 - 7 mm zu verwenden.

ANMACHWASSER

Das Anmachwasser aus Wasser + ECOFIX ist so zu dosieren, dass der Mörtel relativ konsistent und plastisch wird:

Wasser

----- = ca. 0,4

Zement

Hinweis: „weicher“ Mörtel entspricht

Wasser

----- = ca. 0,5

Zement

NACHBEHANDLUNG

Die Flächen sind vor Sonneneinstrahlung und Luftzug zu schützen (durch Anbringen von Plastikfolie beispielsweise). Bei warmem Wetter sind die Flächen zu benetzen oder mit Curing Compound Curol SiT zu bestäuben.

Eine zu schnelle Trocknung des Mörtels kann Haarrisse oder ein Verstauben der Oberfläche zur Folge haben.



WARTEZEIT VOR BEANSPRUCHUNG

Empfohlene Wartezeit: 7 bis 10 Tage vor mechanischer Beanspruchung.

Um diese Wartezeit auf 3 bis 4 Tage zu verkürzen, kann dem Anmachwasser aus **ECOFIX** + Wasser **MULTISPEED**, ein Abbindungs- und Aushärtungsbeschleuniger (Infos bei uns), beige gemengt werden.

Beispiel: 4 l **MULTISPEED** + 4 l **ECOFIX** + 12 l Wasser pro 50-kg-Zementsack P40 oder P50
Verarbeitungsdauer (= Anfang der Abbindung) ca. 90 Min.

Mörtel-Zusammensetzung und ECOFIX-Verbrauch

Dicke der Mörtelschicht in cm	Mischverhältnis Zement/Sand (Gewicht)	Verdünnung in 1 Teil ECOFIX-Wasser	Dosis ECOFIX im Verhältnis zu Zementgewicht	ECOFIX-Verbrauch
Tünche	-	1:2 bis 4 l	-	ca. 0,1 bis 0,2 kg/m ²
Zementmilch	1:0 - 3	1:1 bis 3 l	-	ca. 0,15 bis 0,2 kg/m ²
0-1	1:2	1:2, d.h. 7 l Ecofix + 13 l Wasser pro 50 kg Zement	14.9%	ca. 0,80 kg/m ² /cm
2-3	1:2.6	1:3, d.h. 5 l Ecofix + 16 l Wasser pro 50 kg Zement	10.9%	ca. 0,55 kg/m ² /cm
über 2 cm	1:3	1:4, d.h. 4 l Ecofix + 16 l Wasser pro 50 kg Zement	8%	ca. 0,40 kg/m ² /cm
dickere Schichten 6 - 12 cm	1:4	1:7, d.h. 2,5 l Ecofix + 17,5 l Wasser pro 50 kg Zement	6%	ca. 0,2 kg/m ² /cm

VERPACKUNG UND LAGERUNG

- 5-kg-Kanister
- 11-kg-Kanister
- 33-kg-Kanister
- 200-kg-Fass
- 100-kg-Cubitainer

Lagerung: vor Frost und Hitze (30 °C) schützen.

Diese technische Produktbeschreibung ist das Ergebnis langjähriger Erfahrungen und Forschungen. Dennoch schließen wir jede Haftung aus, da der Erfolg stets von den Besonderheiten der jeweiligen Anwendung abhängt. Wir empfehlen daher, das Produkt vorher zu testen, um sicher zu stellen, dass es für die betreffende Anwendung geeignet ist. UPDATE : 06/1999



SPRL

ETS CHIMIQUES CLOQUETTE

BVBA

Av. Georges Truffaut 57
B-4020 Liège BELGIUM

Tél. +32(0)4 362 42 61 Fax +32(0)4 362 05 24 <http://www.cloquette.be> E-mail : cloquette@cloquette.be